

Hallesche Forschungen

Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle
herausgegeben von
Veronika Albrecht-Birkner, Hartmut Lehmann,
Thomas Müller-Bahlke, Udo Sträter und Johannes Wallmann

Band 54

Veronika Albrecht-Birkner

Hallesche Theologen
in der zweiten Hälfte des
18. Jahrhunderts

Traditionen – Rezeptionen –
Interaktionen

Band 1

Verlag der Franckeschen Stiftungen Halle
Harrassowitz Verlag in Kommission

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek:

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the Internet at <http://dnb.dnb.de>.

ISSN 0949-0086

ISBN 978-3-447-11253-6

© Verlag der Franckeschen Stiftungen Halle 2019

<http://www.francke-halle.de> und <http://www.harrassowitz-verlag.de>

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Printed in Germany.

Satz: ortus musikverlag, Beeskow

Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH, Bad Langensalza

Inhaltsverzeichnis

Band 1

Vorwort	IX
1 Einleitung	1
2 Institutionelle Strukturen	11
2.1 Theologieprofessoren und Anstaltsdirektoren	11
2.1.1 Übersicht	11
2.1.2 Theologieprofessoren: Stellen und Gehälter	13
2.1.3 Anstaltsdirektoren: Gehalts- und Berufungsfragen	22
2.1.4 Biographien und Publikationen: Forschungsstand	28
2.2 Das Theologische Seminar	35
2.2.1 Forschungsstand und Quellenlage	35
2.2.2 Entwicklungen von 1691 bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts	38
2.2.3 Weichenstellungen der 1750er Jahre	52
2.2.4 Konzeptionelle Überlegungen der 1760er Jahre	68
2.2.5 Institutionelle Entscheidungen der 1770er und 1780er Jahre	78
2.2.6 Zusammenfassender Überblick	83
2.3 Fakultätsarchiv und Stiftungsarchiv	84
3 Theologie in den <i>Wöchentlichen Hallischen Anzeigen</i>	95
3.1 Programm und frühe Entwicklung der Zeitschrift – ein Affront gegen die Theologen?	95
3.2 Beiträge Hallescher Theologieprofessoren ab den 1740er Jahren	103
3.2.1 Übersicht	103
3.2.2 Gotthilf August Francke	104
3.2.3 Christian Benedikt Michaelis	115
3.2.4 Johann Heinrich Callenberg	120
3.2.5 Benedikt Gottlob Clauswitz	124
3.2.6 Siegmund Jakob Baumgarten	127
3.2.7 Johann Georg Knapp	133
3.2.8 Johann Salomo Semler	144
3.2.9 Johann August Nösselt	170
3.2.10 Johann Friedrich Gruner	177
3.2.11 Johann Ludwig Schulze	185
3.2.12 Gottlieb Anastasius Freylinghausen	196
3.2.13 Georg Christian Knapp	201
3.2.14 August Hermann Niemeyer	204
3.2.15 Ergebnis	206

VI

3.3 Behandlung theologischer Themen durch Vertreter anderer Fakultäten.....	214
3.4 Resümee	232
4 Auseinandersetzungen um die ›Reinhaltung‹ der Theologie im sich wandelnden Verhältnis zum Berliner Hof	237
4.1 Studienreformbestrebungen	237
4.1.1 Entwicklungen zwischen 1750 und 1756.....	237
4.1.2 Zuspitzungen ab 1757.....	250
4.1.3 Einschnitte ab den 1760er Jahren	264
4.1.3.1 Auswirkungen der Anweisung von 1764	264
4.1.3.2 Richtlinien ab 1768/69.....	270
4.1.4 Restriktionen ab den 1780er Jahren	288
4.2 Berufungen und Eingriffe in Lehrinhalte der Professoren	295
4.2.1 Die Clauswitz-Nachfolge (1749–1753)	295
4.2.2 Die Baumgarten-, Callenberg- und Michaelis-Nachfolge (1757–1764)	314
4.2.3 Leseerlaubnisverfahren ab dem Ende der 1760er Jahre	332
4.2.4 Auseinandersetzungen der Woellner-Zeit	361
4.3 Zensurangelegenheiten	385
4.3.1 Zensurregelungen und -fälle bis in die 1760er Jahre	385
4.3.2 Zensurpraxis im Ergebnis des Edikts von 1772.....	393
4.4 Responsen	415
4.4.1 Übersicht und Überlieferung	415
4.4.2 Gutachten zu eherechtlichen Fragen	427
4.4.3 Gutachten zu Fragen der Pfarramtspraxis	446

Band 2

5 Weitere Konfliktfelder vor Ort	459
5.1 Konfrontationen der Franckeschen Anstalten mit Interessen des Berliner Hofes, der Stadt Halle und der Universität	459
5.1.1 Die Forderung nach Anstellung eines Tanzmeisters im Pädagogium (1755)	459
5.1.2 Wirtschaftskrisen (1760er und 1780er Jahre).....	463
5.1.3 Auseinandersetzungen zwischen Waisenhaus und Universität um die Nachlässe verstorbener Lehrer und Schüler (1759/60).....	471
5.2 Diskussionen um die Fortführung des Gottesdienstes in der Schulkirche (1756/57, 1763, 1775)	482
5.3 Der Kampf gegen die Umstrukturierung der Universitätsgerichte (1790)	498

6	Rückblicke, Würdigungen Verstorbener, Traditionsbildungen	505
6.1	1750er Jahre	505
6.1.1	Rezeptionen und ›Wiederbelebungen‹ der pietistischen Tradition	505
6.1.2	Die Trauerschrift für S.J. Baumgarten (1758)	508
6.2	1760er und 1770er Jahre	518
6.2.1	Strukturelles	518
6.2.2	Kondolenzbriefe zum Tod G.A. Franckes (1769)	518
6.2.3	Die Trauerschrift für G.A. Francke (1770)	528
6.2.4	Die Trauerschrift für J.G. Knapp (1772)	539
6.2.5	Rezeptionen in Gestalt von Wiederauflagen und exemplarischen Predigerbiographien der 1770er Jahre	552
6.2.5.1	Publikationen des Jahres 1772	552
6.2.5.2	Predigerbiographien aus den Jahren von 1775 bis 1779	562
6.2.5.3	Zusammenfassung	576
6.3	1780er Jahre	578
6.3.1	Semlers Autobiographie (1781/82)	578
6.3.2	Die Trauerschrift für G.A. Freylinghausen (1786)	588
6.3.3	Neue Blicke auf Spener und Francke (1783/1788)	600
6.4	1790er Jahre	607
6.4.1	Schriften in Reaktion auf den Tod Semlers (1791–1793)	607
6.4.2	Publikationen im Umfeld des Universitätsjubiläums von 1794	636
6.4.3	Rückblicke auf einhundert Jahre Geschichte der Franckeschen Anstalten	655
6.5	Beginn des 19. Jahrhunderts	675
6.6	Ergebnis	693
7	Fazit und historiographische Reflexion	697
7.1	Institutionelle Strukturen und Akteure vor Ort	697
7.2	Selektive Rezeptionen: Traditionsaneignung, -abwehr und -bildung	700
7.2.1	Praxis- und Erfahrungsorientierung	700
7.2.2	Historisierung und historische Verortung	704
7.3	Situative Positionierungen: Aktionen, Re- und Interaktionen	707
7.3.1	Apologien im Forum der Öffentlichkeit	707
7.3.2	Interaktionen mit der Berliner Regierung	709
7.4	Historiographische Reflexion	714

VIII

Anhänge	725
Anhang 1 (zu Kap. 2.1.2): Gehaltsübersicht Hallescher Theologen im 18. Jahrhundert	725
Anhang 2 (zu Kap. 2.1.3): Notizen von Georg Christian Knapp zum Direktorswechsel 1785	726
Anhang 3 (zu Kap. 4.2.3): Die Theologische Fakultät Halle an Karl Abraham von Zedlitz, 31. Juli 1779	728
Anhang 4 (zu Kap. 4.2.4): Georg Christian Knapp an den König, 9. Mai 1794	731
Anhang 5 (zu Kap. 4.3.1): Kirchen=Gebet in den Königlichen Preußischen Ländern, nebst dem bey angehenden Feldzuge abgesungenen Liede. Septemb[e]r 1756	732
Anhang 6 (zu Kap. 4.4.3): Übersicht Hallesches Stadtgesangbuch 18./19. Jahrhundert	734
Anhang 7 (zu Kap. 6.1.1 und 6.2.5.1): [Tobias Conrad Hoppe / Paul Hoppe:] Erbauliche Gedanken [Gedicht auf den Tod A.H. Franckes], 1740er Jahre, 1759, 1772, 1861	735
Anhang 8 (zu Kap. 6.1.2): Gedicht der Universität auf den Tod Siegmund Jakob Baumgartens, 1758	740
Anhang 9 (zu Kap. 6.2.3 und 6.2.5.1): Die Familie Niemeyer in Halle.....	743
Anhang 10 (zu Kap. 6.4.2): Georg Ludwig Spalding: Das Erste Jahrhundert der Universität Halle, 1794	744
Verzeichnis abgekürzt zitierter Quellen und Literatur	749
Quellen- und Literaturverzeichnis	751
Quellenverzeichnis	751
Ungedruckte Quellen	751
Gedruckte Quellen	752
Literaturverzeichnis	764
Personenregister	777
Ortsregister	791

Vorwort

Die vorliegende Studie wurde von der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig im Sommersemester 2018 als Habilitationsschrift angenommen. Sehr herzlich danke ich dem Leipziger Kollegen Klaus Fitschen für die Übernahme des Erstgutachtens und den Hallenser Kollegen Andreas Pečar und Udo Sträter für die Erstellung des Zweit- und Drittgutachtens sowie die anregende Diskussion über die Arbeit im Rahmen des Verfahrens. Diese ist das Ergebnis einer 15-jährigen Beschäftigung mit dem Gegenstand, über die meine akademische Biographie gewissermaßen hinweggegangen ist – das Thema selbst aber hat seine Relevanz nicht verloren. Umso dankbarer bin ich, dass ich diese Arbeit nun doch noch als eine begutachtete vorlegen kann.

Berit Biewald (Leipzig) danke ich für das Korrekturlesen und den Siegener Studierenden Frank Dieball, Julia Muhametov, Dominik Neben und Hannah Strunk für die Hilfe bei der Erstellung der Verzeichnisse und Register. Es freut mich sehr, dass es möglich geworden ist, die umfangreiche Studie in den Halleschen Forschungen zu publizieren, wofür mein Dank den Franckeschen Stiftungen gilt. In besonderer Weise sei Frau Metta Scholz für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Drucklegung gedankt.

Siegen, im Januar 2019

Veronika Albrecht-Birkner